

Presseinformation

Frankfurt am Main, 22.01.2020

Zahlen und Fakten 2019

- **6 neue Ausstellungen in 2019** (55 Ausstellungen seit Neueröffnung 2013)
- **Besuchszahlen 2019 (ohne Ikonenmuseum):** 167.144 Besucher*innen (2018: 141.747, 2017: 131.381, 2016: 130.100, 2015: 129.123, in den Jahren 2008 bis 2012 durchschnittlich 54.000 Besucher pro Jahr)
- **Besuchszahlen von Kindern und Jugendlichen:** 10.694 (3.024 nahmen an Workshops und pädagogischen Angeboten teil).
- **Größte Stifter, Förderer und Sponsoren:** Dr. Marschner Stiftung, die Ernst Max von Grunelius-Stiftung, das Bankhaus Metzler, die Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Ernst & Young GmbH, Beiten Burkhardt mbH, Rat für Formgebung, der Kulturfonds Frankfurt RheinMain, die Hessische Kulturstiftung sowie Willkie Farr & Gallagher LLP, die Stadt Frankfurt am Main, respektive das Kulturdezernat für Kultur und Wissenschaft und Stiftung Kunstfonds, Bonn.
- **Veranstaltungen der Create-Abteilung:** Im Jahr 2019 veranstaltete die Create-Abteilung über 720 Veranstaltungen, davon 240 Veranstaltungen für Bildungseinrichtungen (142 Kita/Schule, 98 Ausbildung/Studium), 161 öffentliche Angebote, 60 Kindergeburtstage á 12 Teilnehmer*innen sowie 247 private Buchungen (Führungen und/oder Workshops für Erwachsene).

Besonders beliebte Angebote der Create-Abteilung:

98 Führungen und/oder Workshops mit insgesamt 1.574 Auszubildenden/Studierenden (im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 58 Veranstaltungen)

142 Angebote mit insgesamt 1.635 Schüler*innen, davon:

ein-stündige Führungen mit insgesamt 787 Schüler*innen bis 18 Jahre

zwei- bis fünf-stündige Workshops inkl. Einführung in die Ausstellung mit insgesamt 848 Schüler*innen

Drittmittelfinanzierte Projekte der Create-Abteilung:

Im vergangenen Jahr gab es vier drittmittelfinanzierte Projekte:

1. **Schulkooperationsprojekt *You&Eye***, gefördert vom Kulturdezernat für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit der B2B Schneider-Werkstatt *Stitch by Stitch*

2. Projekt *Kulturöffner* in Kooperation mit dem AmkA: Das Ziel des Projekts ist es, im Rahmen der interkulturellen Öffnung von Museen, den besseren Zugang zu Museen zu ermöglichen und neue Begegnungen und kulturellen Austausch zwischen Fremdsprachenlernenden und Muttersprachler*innen zu fördern. In diesem gemeinsamen Projekt erhalten Sprachlernende und Muttersprachler*innen Führungen in verschiedenen Herkunftssprachen. Die Führungen werden in einem Tandem, bestehend aus Kunstvermittler*in und Museumsbegleiter*in, geleitet. Zielgruppe des Projekts sind primär Muttersprachler*innen verschiedener Herkunftssprachen (u.a.: Arabisch, Farsi, Dari, Französisch, Türkisch), die seit längerem in Frankfurt leben, sowie Fremdsprachenlernende, die an einem kulturellen und sprachlichen Austausch interessiert sind. Zukünftig sollen auch Deutschlernende als Zielgruppe gewonnen und in einfacher Sprache geführt werden.

3. Places to See: Kulturprogramm für geflüchtete Menschen in zentralen Aufnahmeeinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Vereinen und Organisationen, gefördert vom Kulturstadtrat der Stadt Frankfurt am Main

4. Ausstellungsbegleitendes Vermittlungsprogramm zur Ausstellung *House of Norway*, gefördert durch die Stiftung Polytechnische Gesellschaft (Förderlaufzeit Okt. 2019 bis Jan. 2020)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828

F +49 69 212 30703

presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de